

Eiskalt zum steirischen Vizelandesmeister

Die Triatlonsaison 2018 geht in Österreich in die finale Phase und so gingen auch die steirischen Bewerbe mit einer würdigen Veranstaltung am Planksee zu Ende. Die 120 Athleten trotzten den regnerischen 18 Grad und gingen in den Bewerb um den steirischen Meistertitel über die olympische Triathlondistanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen). Mit dabei war auch der Weststeirer Stephan Benedikt (LTV Köflach), der sich beim Schwimmen an die Spitze setzen konnte und dann ab dem Radfahren die zweite Gesamtposition bis ins Ziel nicht mehr aus der Hand gab. „Gegenüber den Temperaturen am Rad war heute das Schwimmen im See eher Wellness“, so Benedikt, der sich mit seiner Leistung zum Vizelandesmeister kürte. Überrascht wurden die Athleten am Podest nicht nur mit einer Sektflasche bei der Blumenzeremonie, sondern auch von der



Die Freude über den Vizelandesmeistertitel ist groß.

KK

Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA), die nach dem Zieleinlauf zur Urinprobe baten.

Den ersten Gesamtplatz sicherte sich Florian Kandutsch, gefolgt von Stephan Benedikt. Philipp Reiner holte den dritten Gesamtplatz. Für Benedikt war es die letzte Formüberprüfung, bevor es am 7. Oktober an die Startlinie des Ironman Barcelona geht.